

Mit dem aktuell modernsten **PET-CT-Gerät der Firma General Electric** (Discovery ST Elite) bieten wir eine hochmoderne Diagnostikmöglichkeit in der Nuklearmedizin am Raschplatz in Hannover, um ein schnelles Untersuchungsergebnis bei Verdacht auf Karzinom im frühesten Stadium zu erzielen.

Dies gilt auch im Bereich der Kardiologie bei der Frage nach Schädigung des Herzmuskels z.B. nach Herzinfarkt. In der Neurologie ist z.B. die Diagnostik im Rahmen von dementiellen Erkrankungen wie z.B. Morbus Alzheimer möglich.

Mithilfe der **PET** und anderer nuklearmedizinischer Verfahren können durch ein Krebsleiden hervorgerufene Veränderungen im Stoffwechsel in einem sehr frühen Stadium nachgewiesen werden – schon lange bevor diese durch andere Verfahren zu erkennen sind. Der Arzt kann somit sehr frühzeitig eine optimale Behandlungsstrategie entwickeln.

## **Kardiologie**

In der Kardiologie kann mit einer PET-Untersuchung der Zuckerstoffwechsel des Herzmuskels untersucht werden. Hierbei lässt sich festzustellen, ob sich dieser eventuell durch eine Bypass-Operation regenerieren kann oder es sich um eine nicht regenerierbare Infarktnarbe handelt.

## **Neurologie**

In der Neurologie ist mit der **PET** die Untersuchung des Zuckerstoffwechsels im Gehirn möglich und damit eine Alzheimererkrankung in sehr frühem Stadium zu erkennen. Das bedeutet, Sie können Ihre Patienten entsprechend früh behandeln und damit das Fortschreiten langfristig hinauszögern.

## **Wie funktioniert ein PET-CT?**

Geschrieben von: B.Darda

Samstag, den 16. November 2013 um 16:01 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 06. März 2014 um 10:50 Uhr

---

Die **PET-CT** ist eine Kombination aus zwei unterschiedlichen bildgebenden Untersuchungsverfahren, der Positronen-Emissions-Tomographie ( **PET**) und der Computertomographie ( **CT**).

Beide Geräte liefern verschiedene Bilder und Informationen. Für bestimmte Fragestellungen jedoch ergänzen sie sich hervorragend und bieten im Ergebnis genaue Fusionsbilder unterschiedlichster Krankheitsbilder.

Die **PET-Komponente** schafft eine räumliche Auflösung bis zu fünf Millimetern und bietet die Möglichkeit von Volumenmessungen wie beim Zuckerstoffwechsel oder in bestimmten Gewebestrukturen, die für die Beobachtung von Therapieverläufen von großer Wichtigkeit sind. Die CT-Einheit entspricht ebenso dem modernsten Stand der Technik mit geringster Strahlenexposition für den Patienten (low dose CT). Diese beiden Komponenten, vereinigt in dem neuen **PET-CT**, bieten höchste Qualität mit geringster Strahlenbelastung.

Weitere Informationen finden Sie hier: [PET-CT Hannover – durch modernste Technik – hochwertige Diagnostik](#)

Sie haben noch Fragen? Dann rufen Sie uns einfach unter **Tel. 0511-31 30 24** an oder schicken Sie uns eine E-Mail:

[info@nuklearmedizin-hannover.de](mailto:info@nuklearmedizin-hannover.de)

{backbutton}